



Frage nicht!

VOJKSTHEATER

**WIR HOFFTEN WEITER,
NICHT WISSEND WORAUF**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Gedenkveranstaltung

Frage nicht!

VON **KATJA SINDEMANN**

SZENISCHE EINRICHTUNG PAUL SPITTLER

GEMEINSAME VERANSTALTUNG MIT DEM ÖSTERREICHISCHEN PARLAMENT
EHRENSCHUTZ DORIS BURES, PRÄSIDENTIN DES NATIONALRATES

MIT **BETTINA ERNST, NILS ROVIRA-MUÑOZ, DORIS WEINER,**
GÜNTHER WIEDERSCHWINGER
STIMMEN **GÜNTER FRANZMEIER, STEFFI KRAUTZ**

Nur wenige wissen, dass bereits im Herbst 1942 ein Propagandafilm der Nationalsozialisten in Theresienstadt gedreht wurde. Erst mit dem Fund einer Reihe von Einzelfotos setzte die Aufarbeitung der Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte des bis heute verschollenen Films ein, als dessen Regisseurin die jüdische Theater- und Filmemacherin Irena Dodal (1900, Ledec nad Sázavou – 1989, Buenos Aires) gilt. Mit der Entdeckung des Filmmaterials wurde aber auch ein Historikerstreit entfacht, der symptomatisch für den Umgang mit jüdischen Funktionär/innen in Ghettos war und ist. Die in Wien lebende Journalistin und Autorin Katja Sindemann geht in der diesjährigen Gedenkveranstaltung diesen Ambivalenzen anhand historischer Quellen nach und führt wiederentdecktes Bildmaterial und Berichte zahlreicher Zeitzeug/innen zum umstrittenen Film *Theresienstadt 1942* auf der Bühne des Volkstheaters erstmals zusammen.

Anschließend Gespräch mit der Autorin Katja Sindemann und dem Filmhistoriker Frank Stern, **Moderation** Heike Müller-Merten

Sonntag, 8. November, 18 Uhr, Volkstheater

Volkstheater Ges.m.b.H.
Neustiftgasse 1, 1070 Wien

VOLKSTHEATER